



AMTSBLATT

Nr. 14 • 4. August 2000 • Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung • 105 000 Exemplare

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23. August 2000 Ort: Rathaus, Raum 225, Beginn: 16.00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Änderungen zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften aus den Sitzungen vom 21. Juni 2000 und 12. Juli 2000
3. Einwohnerfragestunde
4. Diskussion zur Anfrage von Frau Tillmann zum Stadtrat am 5. Juli 2000
5. Beschlussfassung
- 5.1 Nachnutzung - Teilgebäudebereich Kita 5 (ehem. Krippenbereich), Klingenthaler Weg 20 durch die Fahrschule Stieber (Einreicher: Jugendamt - JHA VL 019/2000)
- 5.2 Weiteres Verfahren zur Evaluation der offenen Häuser der Kinder- und Jugendarbeit (Einreicher: Arbeitsgruppe JHA, Herr Weise, Herr Winklmann - JHA VL 021/2000)
6. Sonstiges / Informationen

Manfred **Ruge**
Oberbürgermeister

Thomas **Pfistner**
Ausschussvorsitzender

Beschluss FLV Nr. 057/2000 vom 20. Juni 2000 Über- und außerplanmäßige Mittelumsetzungen im Haushalt 2000

- 01 Den über- und außerplanmäßigen Mittelumsetzungen gem. Anlage wird zugestimmt.
02 Die Stadtkämmerei wird mit der Realisierung beauftragt.

Anlage:

1. Verwaltungshaushalt

1.1. Liegenschaftsamt

Mehrausgabe:

HHSt.: 88000.53100 Nutzungsentgelt aus Bodensonderung + 500.000 DM

Deckung:

Minderausgabe:

HHSt.: 72000.54250 laufende Abfallentsorgung ./ 500.000 DM

2. Vermögenshaushalt

2.1. Tiefbauamt

Mehrausgabe:

HHSt.: 63000.95060 Globalansatz Straßenbau + 200.000 DM
(Aufgrund einer bereits bestätigten außerplanmäßigen Mittelbereitstellung vom 05.05.2000 in Höhe von 225.000 DM erhöht sich die kum. Mehrausgabe auf 425.000 DM)

Deckung:

Minderausgabe:

HHSt.: 66000.95065 Weimarische Straße BA 5.2 ./ 200.000 DM

Beschluss Nr. 104/2000 vom 17. Mai 2000

Ermächtigung der Vertreter der Landeshauptstadt Erfurt in den Organen der mittelbaren Beteiligungen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Zustimmung einer Kreditaufnahme im Jahr 2000

Genauere Fassung:

01 Die kommunalen Vertreter der Landeshauptstadt Erfurt in den Organen der folgenden Unternehmen werden ermächtigt, entsprechende Beschlüsse zur Kreditaufnahme bei wirtschaftlicher Notwendigkeit innerhalb des Wirtschaftsjahres 2000 zu unterstützen:

- | | |
|---|------------------|
| • SWE Wasser GmbH | 22.400.000,00 DM |
| • SWE Gasversorgung GmbH | 6.000.000,00 DM |
| • SWE Parken GmbH | 1.700.000,00 DM |
| (einschließlich Kreditaufnahme für das Bauvorhaben Tiefgarage Willy-Brandt-Platz in Höhe von 1.340,0 TDM) | |
| • SWE Strom und Fernwärme GmbH | 8.315.000,00 DM |
| • SWE Service GmbH | 3.956.200,00 DM |

Manfred **Ruge**
Oberbürgermeister

Beschluss FLV Nr. 077/2000

Außerplanmäßige Mittelumsetzung im Haushalt 2000

01 Der außerplanmäßigen Mittelumsetzung zugunsten der genannten Haushaltsstellen wird zugestimmt:

Mehrausgaben:

HHSt.: 91100.97830 außerordentl. Tilgung + 1.422.898 DM

Deckung durch:

Mehreinnahmen:

HHSt.: 88000.34000 Einnahmen aus Grundstücksverkauf + 1.422.898 DM

02 Die Stadtkämmerei wird mit der Realisierung beauftragt.

Beschluss FLV Nr. 078/2000

Aufhebung eines Sperrvermerkes zur Haushaltsstelle 47030.71750 Förderung Betreutes Wohnen

Der Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 47030.71750 „Förderung Betreutes Wohnen“ in Höhe von 30.000,00 DM wird aufgehoben.

Beschluss GuS 004/2000 vom 12. Juli 2000

Verfahren zur Bewertung der Neuanträge von Struktur Anpassungsmaßnahmen (SAM) im Bereich Soziale Dienste

01 Der Ausschuss GuS befürwortet die Berücksichtigung des Untersetzungsrahmens (Interpretationsvorschläge) bei der Bewertung von Neuanträgen für SAM im Bereich Soziale Dienste auf der Grundlage der Qualitätskriterien des TMWAI.

02 Der Ausschuss GuS ist bei der Bewertung von SAM-Neuanträgen der ersten Priorität (oberste Priorität) zu beteiligen.

03 Der Ausschuss GuS ist zeitnah von den noch vom TMWAI fest zu setzenden Stichtagen über die Bewertung (Prioritätensetzung) zu informieren bzw. in die Entscheidung einzubeziehen.

Anlage

Untersetzungsrahmen (Interpretationsvorschläge) für Qualitätskriterien TMWAI

Fachliche Priorität haben Struktur Anpassungsmaßnahmen lt. TMSFG, Abt. Soziales:

1. Priorität

- Familienentlastender Dienst
- Seniorenbüros und Wohnberatungsstellen
- Betreuung und Beratung von Sozialhilfeempfängern sowie Menschen in besonderen Lebenslagen
- Maßnahmen der offenen Obdachlosenhilfe (u. a. Suppenküche, Tafeln)
- Hospizinitiativen
- Tagesstätten für alt gewordene geistig behinderte Menschen

2. Priorität

- Hauswirtschaftliche und sonstige Hilfen außerhalb gesetzlicher Leistungen für Behinderte und alte Menschen, wie z. B. einkaufen, spazieren gehen
- Selbsthilfebewegung überregional
- Anleitung und Betreuung für Arbeitsmaßnahmen in gemeinnütziger Tätigkeit
- Maßnahmen der offenen Altenhilfe
- Beratungsstellen für Behinderte

Fachliche Priorität haben Struktur Anpassungsmaßnahmen lt. TMSFG, Abt. Gesundheit:

I. Die Zielstellung der Maßnahme steht im Einklang mit dem jeweiligen Fachplan, Grundsatzaussagen bzw. Leitlinien der Landesregierung, z. B.

- Schlussfolgerungen aus der Gesundheitsberichterstattung für Maßnahmen der Gesundheitsförderung
- Thüringer Psychiatrieplan
- Plan zur Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe des TMSFG

II. Die Maßnahmen werden von fachlich anerkannten Trägern durchgeführt.

III. Die Maßnahmen in Projekten und Einrichtungen sind eingebunden in die Sozialplanung der Kommune, z. B.

- Anschubmaßnahmen zur Schaffung neuer Projekte und Einrichtungen
- Beratungen und betreuende Dienste
- Arbeits- und Beschäftigungsprojekte/ -einrichtungen
- Koordination und Vernetzungen von Maßnahmen und Hilfen, Case-Management

Beschluss GuS 005/2000 vom 12. Juli 2000

Prioritätensetzung für Neuanträge von Struktur Anpassungsmaßnahmen (SAM) im Bereich Soziale Dienste - 2000 (Erster Teil)

01 Die Prioritätensetzung (Priorität 1) für Neuanträge auf Struktur Anpassungsmaßnahmen (SAM) im Bereich Soziale Dienste wird bestätigt.

Anlage

Prioritätensetzung der Stadt Erfurt für Struktur Anpassungsmaßnahmen (SAM) im Bereich Soziale Dienste für Neuanträge

Nr.	Träger	Bezeichnung	Az	Laufzeit lt. Antrag	AN	Priorität nach Kriterien TMWAI			
						I	II	III	IV
1	Ev. Stadtmission Erfurt gGmbH	Ambulante Betreuung sozial gefähr. Personen (Cafe des Herzens)	1-10222	1.6.00 - 31.12.02	2	X			
2	Abstinenz-Club e. V.	Betreuung alkoholkr. Frauen und Männer sowie deren Angehörige	1-10290	1.8.00 - 31.12.02	1	X			
3	Johanniter- Unfall-Hilfe e.V. KV Erfurt	MA Senioren begegnungsstätte	1-938.5	12.11.99 - 11.11.01	1	X			
4	CJD Berufshilfe Weimar	Soziale Dienstangebote für Arbeitslose und sozial Schwache im Stadtteil- zentrum Moskauer Platz	1-10090	1.1.00 - 31.12.02	1	X			
5	Verband der Behinderten e. V. KV Erfurt	Koordination und inhaltliche Gestaltung der Begegnungs- und Kommunikationsstätte am Rotdornweg 13	1-10322	1.7.00 - 30.6.03	2	X			
6	THEPRA Landes- verband Thürin- gen e. V.	Beratung, Hilfen zur soz. Integration und Begegnungsmaßnahmen von jüd. Emigranten und deutschen Spätaussiedlern im Migrationszentrum Erfurt	1-10377	10.9.00 - 31.12.02	2	X			

Beschluss JHA 019/2000

vom 12. Juli 2000

Prioritätensetzung für Neuanträge von Struktur Anpassungsmaßnahmen (SAM) im Bereich Jugendhilfe - 2000

Die Prioritätensetzung (Priorität 1) für Neuanträge auf Struktur Anpassungsmaßnahmen (SAM) im Bereich Jugendhilfe wird für folgende Maßnahmen bestätigt:
Az. GFAW n.n.; SJD - Die Falken; Organisation Freizeiten, Veranstaltungen und Betreuung von Kindern und Jugendlichen; 1 AN; vom 1. März 2000 bis 28. Februar 2003
Az. GFAW 2-10237; Stark unter einem Dach e. V.; Ge-

meinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit; 1 AN; vom 1. März 2000 bis 28. Februar 2003

Az. GFAW 2-10286; Stadtverwaltung Erfurt; Jugendarbeit im Ortsteil Mittelhausen; 1 AN; vom 9. November 2000 bis 8. November 2003

Az. GFAW 2-10262; Stadtverwaltung Erfurt; Jugendarbeit im Ortsteil Gispersleben; 1 AN; vom 15. Juni 2000 bis 14. Juni 2003

Beschluss JHA 020/2000

vom 12. Juli 2000

Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen für die am 1. Januar 2001 beginnende Amtszeit (2. Teil)

Die in der Anlage aufgeführten Personen werden in die Vorschlagsliste der Landeshauptstadt Erfurt für die Wahl der Jugendschöffen für die am 1. Januar 2001 beginnende Amtszeit aufgenommen.

Hinweis: Der Beschluss einschließlich Anlage liegt im Bürgerservice in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Amtliche Bekanntmachung

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Erfurt erscheint mit Nr. 15/2000 am 25. August 2000.

Erfurt, der 4. August 2000
i.V. Peter Neigefindt
Oberbürgermeister

Öffnungszeiten des Bürgerservice in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten des Informationszentrums der Bauverwaltung, Löberstraße 34, Erdgeschoss:

Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Freitag von 9 bis 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Bereich Oberbürgermeister
Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Anschrift: 99084 Erfurt, Fischmarkt 1
Telefon 6 55 21-20/21/24/25 • Telefax 6 55 21 29
Verantwortlich für den Inhalt: Petra Kästner
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Vertrieb: Zeitungsgruppe Thüringen
Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos verteilt
an alle erreichbaren Erfurter Haushalte

Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 130,- DM jährlich, Einzelbezug 5,- DM bei Postversand.
Bestellung unter obiger Anschrift möglich.

Neue Anschriften

Durch das Vermessungsamt wurden im II. Quartal 2000 folgende Anschriften neu vergeben oder geändert:

Änderungen von Anschriften

Anschrift ALT	Anschrift NEU	Gemarkung
Krämpferstraße 36	Krämpferstraße 11	Erfurt
Krämpferstraße 37	Krämpferstraße 13	Erfurt
Krämpferstraße 38	Krämpferstraße 15	Erfurt
Krämpferstraße 38 a	Krämpferufer 1	Erfurt
Krämpferstraße 39	Krämpferstraße 10	Erfurt
Krämpferufer 1	Krämpferufer 1 a	Erfurt

Neuvergabe von Anschriften

Anschrift	Gemarkung
Alperstedter Straße 34	Stotternheim
Am Bache 20	Hochheim
Am Herrenberg 10	Melchendorf
Am Peterholze 9 a	Niedernissa
Am Peterholze 6 a	Rohda
Am Pulverschuppen 4	Erfurt
Am Pulverschuppen 14	Erfurt
Am Rabenhügel 31 c	Melchendorf
Am Rosenberg 40	Bindersleben
Am Rosenborn 25	Salomonsborn
Am Waidig 14	Bindersleben
An der Flurscheide 4	Azmanssdorf
An der Schmiraer Grenze 1	Erfurt
An der Schmiraer Grenze 3	Erfurt
An der Schmiraer Grenze 5	Erfurt
An der Schmiraer Grenze 7	Erfurt
An der Schmiraer Grenze 13	Erfurt
An der Schmiraer Grenze 15	Erfurt
An der Schmiraer Grenze 29	Erfurt
An der Waidwäsche 3 a	Melchendorf
Asternweg 332	Erfurt
Auf dem Sauenborn 19	Töttelstädt
Auf dem Sauenborn 33	Töttelstädt
Beerental 14	Marbach
Beerental 18	Marbach
Beerental 34	Marbach
Bei den Froschäckern 2 a	Bübleben
Beim Rade 12	Marbach
Bergener Straße 4	Marbach
Bischlebener Straße 22 a	Hochheim
Braunkärschweg 5	Hochheim
Braunkärschweg 6	Hochheim
Braunkärschweg 7	Hochheim
Brückenweg 10	Kerspleben
Brückenweg 16	Kerspleben
Carl-Haberle-Straße 15 a	Windischholzshsn.

Anschrift	Gemarkung
Dorfstraße 22 k	Wallichen
Drosselbartweg 8	Windischholzshsn.
Eckrand 1 a	Azmanssdorf
Egstedter Grenzweg 24	Egstedt
Eugen-Richter-Straße 25 a	Erfurt
Finkenweg 34	Vieselbach
Frau-Holle-Weg 2	Windischholzshsn.
Frau-Holle-Weg 6	Windischholzshsn.
Frau-Holle-Weg 10	Windischholzshsn.
Frau-Holle-Weg 11	Windischholzshsn.
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 23	Kerspleben
GA Saline 105	Erfurt
Gartenstraße 1 c	Kerspleben
Gothaer Straße 36	Hochheim
Haarbergstraße 124	Windischholzshsn.
Hauptstraße 35 a	Möbisburg
Herman-Hollerith-Straße 2	Melchendorf
Hinter den Höfen 3	Stotternheim
Hinter den Höfen 13	Stotternheim
Höhbergweg 5	Marbach
Höhbergweg 7	Marbach
Höhbergweg 12	Marbach
Höhbergweg 13	Marbach
Höhbergweg 17	Marbach
Höhbergweg 23	Marbach
Höhbergweg 25	Marbach
Hufeisen 1	Schmira
Ilmenauer Straße 4	Marbach
Im Gebreite 36	Erfurt
Im Gebreite 39	Erfurt
Johannes-Ippen-Straße 13	Erfurt
Johannes-Ippen-Straße 15	Erfurt
Johannes-Ippen-Straße 17	Erfurt
Johannes-Ippen-Straße 19	Erfurt
Julius-König-Straße 1	Erfurt
Julius-König-Straße 6	Erfurt
Justus-Liebig-Straße 20	Erfurt
Justus-Liebig-Straße 30	Erfurt
Kalkreiße 15	Erfurt

Anschrift	Gemarkung
Kalkreiße 18	Erfurt
Kalkreiße 20	Erfurt
Kleine Schenksgasse 4 b	Bindersleben
Klettbacher Weg 11 e	Rohda
Klettbacher Weg 11 f	Rohda
Klettbacher Weg 13 b	Rohda
Klettbacher Weg 13 g	Rohda
Klettbacher Weg 15 h	Rohda
Klettbacher Weg 15 p	Rohda
Konrad-Zuse-Straße 6 a	Melchendorf
Konrad-Zuse-Straße 15	Melchendorf
Krämpferstraße 8	Erfurt
Kühnhäuser Straße 11	Gispersleben-Viti
Kupferhammer 33	Rhoda
Kyritzer Straße 3 a	Gispersleben-Kil.
Langer Graben 50	Erfurt
Leipziger Straße 93	Erfurt
Maximilian-Welsch-Straße 7	Erfurt
Mittelhäuser Straße 32	Gispersleben-Viti
Mittelhäuser Straße 64 g	Gispersleben-Viti
Moskauer Straße 85	Gispersleben-Kil.
Moskauer Straße 113	Gispersleben-Kil.
Mühlweg 195	Kerspleben
Mühlweg 198	erspleben
Otto-Schwade-Straße 7	Erfurt
Parchimer Straße 7	Marbach
Parchimer Straße 9	Marbach
Parchimer Straße 11	Marbach
Pergamentergasse 19	Erfurt
Petersberg 10 a	Erfurt
Petersberg 11	Erfurt
Petersberg 13	Erfurt
Riethstraße 33 b	Erfurt
Rotkäppchenweg 13	Windischholzshsn.
Rotkäppchenweg 58	Windischholzshsn.
Rotkäppchenweg 60	Windischholzshsn.
Rotkäppchenweg 62	Windischholzshsn.
Rotkäppchenweg 64	Windischholzshsn.
Rudolstädter Straße 355	Niedernissa
Rudolstädter Straße 8 b	Urbich
Salomonsborner Höhe 8	Alach
Schlachthofstraße 80	Erfurt
Schmidtstedter Straße 32	Erfurt
Schneewittchenweg 14	Windischholzshsn.
Sonneberger Straße 6	Marbach
Urbicher Weg 62	Niedernissa
Vor dem Zeckensee 74	Niedernissa
Vor dem Zeckensee 89	Niedernissa
Vor dem Zeckensee 103	Niedernissa
Vor dem Zeckensee 131	Niedernissa
Vor dem Zeckensee 139	Niedernissa
Vor der Lohweide 22	Marbach
Vor der Lohweide 24	Marbach
Werdauer Weg 7 a	Erfurt
Wilhelm-Busch-Straße 13	Erfurt
Windischholzhäuser Weg 2 a	Urbich
Winzerstraße 26	Hochheim

Bekanntmachung des Thüringer Landesamtes für Straßenbau über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az. -N0012/00-2132-03

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen - gibt bekannt, dass die Stadtwerke Erfurt Gasversorgung GmbH, Herrenbreitengasse 5-10, in 99084 Erfurt, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für das bestehende Erdgas-Hochdruck-Netz Erfurt mit einer Schutzstreifenbreite von 6 m gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. De-

zember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der **Gemarkung Erfurt**, Flur 1, Flurstücke 91/14, 61/24, 91/13, 26/5, 26/16, 26/15, 26/4 und 26/3; Flur 2 Flurstück 144/6 und Flur 54, Flurstück 2/27 sowie der Gemarkung Ilversgehofen Flur 7, Flurstücke 60, 63, 93/1, 94 und 84/4; Flur 8, Flurstücke 17/1, 16/5, 16/6 und 208/16 können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen

zum Tag dieser Bekanntmachung an dem Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Schillerstraße 6 (im Gebäude des Finanzamtes, Zimmer 425), dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr und 17.00 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen. Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagen-

rechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenRDV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einsch-

ließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von ei-

ner Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim

Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Schillerstraße 6 in 99706 Sondershausen, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen,
den 13. Juli 2000
Thüringer Landesamt
für Straßenbau
Bescheinigungsstelle für
Versorgungsleitungen
Außenstelle Sondershausen
Im Auftrag
Lampe
Außenstellenleiterin

Bekanntmachung des Thüringer Landesamtes für Straßenbau über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az. N0013/2000-2112-03

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen – das Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen – gibt bekannt, dass die Stadtwerke Erfurt Gasversorgung GmbH, Herrenbreitengasse 5-10 in 99084 Erfurt einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für das bestehende Erdgas-Niederdruck-Netz Erfurt mit einer Schutzstreifenbreite von 1 m bzw. 1,5 m gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der **Gemarkung Erfurt**, Flur 1, Flurstücke 26/5 und 61/24; Flur 2, Flurstück 144/6; und Flur 54, Flurstück 185/1 und der Gemarkung Ilversgehofen,

Flur 7, Flurstücke 60, 63, 64, 70, 71, 84/4, 88/1, 93/1 und 94 und Flur 17, Flurstücke 27/1 und 27/3 können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Schillerstraße 6 (im Gebäude des Finanzamtes, Zimmer 425), dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr und 17.00 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit

§ 7 Abs. 4 und 5 Sachverhaltsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900)).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentü-

mer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann

beim Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Schillerstraße 6 in 99706 Sondershausen, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen,
den 14. Juli 2000

Thüringer Landesamt für
Straßenbau
Bescheinigungsstelle für
Versorgungsleitungen
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag
Lampe
Außenstellenleiterin

Bekanntmachung des Thüringer Landesamtes für Straßenbau über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az.: N0015/2000-1131-05

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen – das Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen – gibt bekannt, dass die TEAG Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den bestehenden 110-kV-Freileitungsanschluss UW Erfurt Iderhoffstraße Teilabschnitt Mast 12 I – Mast 19 I mit einer Schutzstreifenbreite von 26 m an den Masten und max. 47 m zwischen den Masten gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der **Gemarkung Erfurt**, Flur 46, Flurstücke 71, 72, 73; Flur 45, Flurstücke

53/2, 99/3, 21/1, 99/2, 89, 104, 103, 182/46, 44/1, 42/1, 41/3, 41/6, 206/36, 36/3, 36/2, 472/60, 33/1 können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Schillerstraße 6 (im Gebäude des Finanzamtes, Zimmer 425), dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr und 17.00 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit

§ 7 Abs. 4 und 5 Sachverhaltsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900)).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentü-

mer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann

beim Thüringer Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Schillerstraße 6 in 99706 Sondershausen, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen,
den 14. Juli 2000

Thüringer Landesamt für
Straßenbau
Bescheinigungsstelle für
Versorgungsleitungen
Außenstelle
Sondershausen

Im Auftrag
Lampe
Außenstellenleiterin

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibungen

Offenes Verfahren

1. Auftraggeber: Technologiezentrum Erfurt GmbH, Konrad-Zuse-Str. 5, 99099 Erfurt, Tel.: 0361/42620; Fax: 0361/4262152; E-mail: info-tze@erfurt.de

2. a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB

3. a) Ausführungsort: D - Erfurt - Gewerbegebiet Erfurt Süd-Ost, Konrad-Zuse-Str. 99099 Erfurt. Auftragsgegenstand: CPV: 45223210, Vergabe-Nr.: ÖAB 11/00-TZ

**Erweiterungsneubau Technologiezentrum Erfurt
Los 10.1: Stahl- und Metallbauarbeiten**

Umfang der Leistungen:

- 30 m² Brandschutzverglasung;
- 1 Stck. Stahlterrasse
- 20 Steigungen;
- 470 lfm Stahlgeländer (Brüstungen, Treppen);
- 200 lfm V2A-Wandhandlauf;
- 330 lfm. Rauchschürze;
- 3 Stck. Fluchtleitern verzinkt;
- 9 Stck. Stahlleitern Dachzugang;
- 55 Stck. Stahlblechtüren;
- 23 Stck. Aluminiumtüren;
- 400 m² Aluminiumkonstruktion einschl. Türen;
- 27 m² Raumtrennwände;
- 2 Stck. Pergolen im Außenraum

c) Unterteilung in Lose: nein

d) Anfertigung von Entwürfen: nein

4. Ausführungsfrist: 6. November 2000 bis 16. April 2001

5. a) Anford. d. Unterlagen bei: Pohl Architekten Stadtplaner, Wilhelm-Külz-Str. 23, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/220150, Fax: 0361/2201590

b) Entgelt: 105,00 DM zuzügl. 15,00 DM bei Postversand; zuzügl. 15,00 DM bei Wunsch Diskette GAEB DA 83. Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Sparkasse Schwäbisch Hall, Konto-Nr. 5176386, BLZ 6225 0030 einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

6. a) Frist f. Angebotseingang: 31. August 2000, 10.45 Uhr

b) Anschrift: Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/6551280

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

b) Eröffnungstermin: 31. August 2000, 11.00 Uhr wie 6b) Zimmer 103

8. Kautionen u. sonst. Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge

9. Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

10. Rechtsform d. Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Nachweise d. Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen

- über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,
- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen,
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als 6 Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Bindefrist: 30. September 2000

13. Zuschlagkriterien: Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien: Preis, Qualität, Wirtschaftlichkeit

14. Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zugelassen und müssen als besondere Anlage beigefügt und deutlich gekennzeichnet sein.

15. Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: zum Verfahren die unter 6b) zum technischen Inhalt die unter 5a) genannte Stelle.

Vergabekammer: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: (03643)587028, Fax: (03643)587272

16. Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation: 18. Januar 2000

Offenes Verfahren

D - Erfurt: Komplexe Erschließungsarbeiten

1. Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung Erfurt, vertreten durch GKT-Gesellschaft für Kommunalbau in Thüringen mbH, Melanchthonstraße 12, D-99084 Erfurt, Tel. (0361) 227-0. Telefax (0361) 227-1036 und beteiligte Versorgungsunternehmen Stadtwerke Erfurt Wasser GmbH und Stadtwerke Erfurt Gasversorgung.

2.a) Offenes Verfahren

b) VOB-Bauvertrag

3.a) Landeshauptstadt D-Erfurt, Ortsteil Marbach - Wohngebiet MAR 410

b) CPV: 45232000, 45233120. Vergabe-Nr.: ÖAB 340/2000-66

Komplexe Erschließung.

**Wohngebiet Bodenfaldallee/Erfurt-Nord -
MAR 410, BF 2 und 4**

Leistungstitel 02: Abwasserentsorgung:

- 2550 m³ Rohrgrabenaushub bis 4,5 m Tiefe, mit Verbau,
- 1110 m³ Bodenaustausch für Wiederverfüllung,
- 975 m Kanalrohre DN 150 - DN 250, 38 Schächte.

Leistungstitel 03, Wasserversorgung (Erdarbeiten):

- 475 m³ Rohrgrabenaushub bis 1,70 m Tiefe,

- 325 m³ Bodenaustausch für Wiederverfüllung,
- 150 m³ Rohrbettung/Umhüllung

Leistungstitel 05, Gasversorgung (Erdarbeiten):

- 370 m³ Rohrgrabenaushub bis 1,50 m Tiefe,
- 250 m³ Bodenaustausch für Wiederverfüllung.
- 120 m³ Rohrbettung/Umhüllung.

Leistungstitel 07, Straßenbeleuchtung (Erdarbeiten und Ausrüstung):

- 90 m³ Kabelgrabenaushub bis 1,0 m Tiefe,
- 9 Leuchtpunkte,
- 350 m Kabelverlegung,
- 2 Schaltkästen.

Leistungstitel 8, Straßenbau:

- 900 m³ Bodenabtrag,
- 250 m³ Boden liefern,
- 500 m³ Oberboden liefern und einbauen,
- 10 Stck. Straßenabläufe 50/50,
- 625 m Betonbordsteine R 15 x 22,
- 60 m Granitgroßpflasterrinne einzeilig,
- 325 m Granitgroßpflasterrinne dreizeilig,
- 100 m² Betonpflaster 100/200/80,
- 2000 m² Frostschutzschicht 28 cm stark,
- 1150 m² Schottertragschicht ca. 20 cm stark,
- 1150 m² Bitumentragschicht 0/22 8 cm stark, Asphaltbeton 0/11 S 4 cm stark.

c) Nein

d) Nein, jedoch wird vom Auftragnehmer für die unter LT 02 zu erbringende Leistung vor Ausführung der statische Nachweis gefordert.

4. Anfang 10/2000 bis Ende 12/2000

5.a) Anforderung der Unterlagen bei: H. P. Gauff Ingenieure GmbH & Co., Passauer Straße 7, 90480 Nürnberg, Tel. 0911/94090, Telefax 0911/9409174

b) Entgelt: 115,00 DM (59 EUR) inkl. Postversand und zuzüglich 10,00 DM (5 EUR) Diskette 3,5" mit LV, DA 83, Postbank Nürnberg (BLZ 760 100 85), Konto-Nr. 93318859 Der Betrag wird nicht rückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebotseingang: 29. August 2000

b) Anschrift: Stadtverwaltung Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel.: 0361/6551286

c) Sprache(n): Deutsch

7.a) Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Eröffnungstermin: 29. August 2000 10.00 Uhr wie 6b) Zimmer 103

8. Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. aller Nachträge durch ein in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenes Kreditinstitut.

9. Gemäß § 16 VOB/B.

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über: seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern angeführten Aufträgen.

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen,
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Bindefrist: 29. September 2000

13. Zuschlagskriterien: Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

14. Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nur mit dem Hauptangebot zugelassen. Sie müssen deutlich gekennzeichnet sein.

15. Auskünfte erteilt: zum Verfahren die unter Ziffer 6.b) Projekt die unter Ziffer 5a) genannte Stelle.

Vergabekammer: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, D-99423 Weimar, Tel.: 03643/587028; Fax: 03643/587272

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: 3. April 1996

ÖAB 344/00-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

Neubau Kita Erfurt-Stotternheim - Rohbau -

Umfang:

- 530 m³ Mauerwerk aus Poroton-Ziegeln;
- 225 m³ Mauerwerk aus Kalksandstein;
- 16 m³ Stahlbetonwände 25 mm dick;
- 300 m Stahlbetonringanker;
- 60 m Stahlbetonunterzüge

Ausführungszeitraum: 23. Oktober 2000 bis 31. Januar 2001

Gebühr: 35,00 DM inkl. Postversand

Kassenzeichen: 42.25196.8

Die Gebühr ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 38831837, Sparkasse Erfurt, BLZ 82054222, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Die Verdingungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich **11. August 2000**, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Frau Poppel - Fax 0361/6551289, Telefon 0361/6551280 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab **15. August 2000** versandt.

Submission: 31. August 2000, 10.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1 99084 Erfurt Zimmer 103

Zuschlagsfrist: 29. September 2000

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich gem. VOB/A § 8.3(1) für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein. Ein Nachweis gem. § 150 Gewerbeordnung kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 99423 Weimar.

ÖAB 346/2000-52

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Bauleistungen nach VOB (A) aus:

Neubau eines Sportplatzes als Tennisplatz in Erfurt OT Alach

Leistungsumfang:

- 3.400 m³ Oberbodenabtrag d.i.M 50 cm;
- 2.800 m³ Erdstoff abtragen und lagenweise verdichten;
- 760 m Drainagestränge fräsen und Sickerstränge herstellen, einschl. Verlegen der Drainagerohre;
- 2.900 Drainageschlitzfräsen und Sicker-schlitzfräsen herstellen;
- 320 m Muldenrigole, einschl. Rohrverlegung, herstellen;
- 5 St. Kontrollschächte;
- 1 St. Sickerschacht;
- 5.800 m² Tragschicht d=20 cm auf Geoflies;
- 5.800 m² Dynamische Schicht herstellen;
- 5.800 m² Deckschicht (einschichtige Bauweise) herstellen.

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungszeitraum: 38. KW 2000 - 46. KW 2000

Entgelt: 26,00 DM inkl. Postversand

Kassenzeichen: 42.25193.4

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 38831837, Sparkasse Erfurt, BLZ 82054222, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Die Verdingungsunterlagen können ab sofort, bis einschließlich **11. August 2000**, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Frau Kerber, - Fax: 0361/6551289 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges am **15. August 2000** versandt.

Submission: 29. August 2000, 10.30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle

Zuschlagsfrist: 12. September 2000

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Auf Verlangen ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

ÖAB 347/2000-67

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Bauleistungen nach VOB (A) aus:

Kindertageseinrichtung „Riethzwerge“, Lowetscher Str. 42 a, 99089 Erfurt

- Neugestaltung/Sanierung Freifläche -

Leistungsumfang: Los 1: Kanal:

- 330 m² Abbrucharbeiten Betonplatten;
- 330 m² Asphalt;
- 87 m² Abwasserkanalsanierung.

Los 2: Freiflächengestaltung: Abbrucharbeiten:

- 725 m² Pflaster u. Plattenbelag;
- 530 m² Strauchflächen;
- 875 m² Rasen;

- Sandspielfläche mit Geländemodellierung und Natursteinsetzung;

- Einbau verschied. Spielgeräte.

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungszeitraum: Oktober/November 2000

Entgelt: 46,00 DM inkl. Postversand

Kassenzeichen: 42.25194.2

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 38831837, Sparkasse Erfurt, BLZ 82054222, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Die Verdingungsunterlagen können ab sofort, bis einschließlich **11. August 2000**, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Frau Kerber - Fax 0361/6551289 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges am **15. August 2000** versandt.

Submission: 5. September 2000, 10.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle

Zuschlagsfrist: 22. September 2000

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Auf Verlangen ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

ÖAB 367/2000-67

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Bauleistungen nach VOB (A) aus:

Kindertageseinrichtung 32, Luckenauer Straße 2, 99092 Erfurt-Marbach - Freiflächengestaltung -

Leistungsumfang:

- 200 m³ Oberbodenarbeiten;
- 215 m³ Bodenbewegung;
- 100 m² wassergeb. Kiesdecke;
- 210 m² Betonpflaster;
- 100 m² Natursteinpflaster;
- 155 m² Sand/Gerätespielbereich;
- 40 t Findlinge (rund);
- 30 lfm. Sitzstufen aus Naturstein;
- 30 lfm. Stützmauer aus Stützwinkel;
- 1.100 m² Rasenfläche;
- 750 m² Gehölzfläche;
- Fertigstellungspflege;
- diverse Spielgeräte;
- Ausstattung (Bänke/ Zäune/Tür).

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungszeitraum: Oktober 2000 - März 2001

Entgelt: 48,00 DM inkl. Postversand

Kassenzeichen: 42.25197.6

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 38831837, Sparkasse Erfurt, BLZ 82054222, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Die Verdingungsunterlagen können ab sofort, bis einschließlich **11. August 2000**, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Frau Kerber - Fax: 0361/6551289 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges am **15. August 2000** versandt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Submission: 5. September 2000, 10.30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle
Zuschlagsfrist: 22. September 2000
Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Auf Verlangen ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.
Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.
Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

ÖAB 369/2000-67

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Bauleistungen nach VOB (A) aus:

Erfurt - Gispersleben, Kilianipark Treppen- und Wegebau

Leistungsumfang:

- Auf- und Abbrucharbeiten;
- 250 m³ Geländemodellierung mit Bodeneinbau;
- Treppenbau mit Pflasterarbeiten;
- 400 m² Rasenansaat;
- 85 m³ Bodenaushub;
- Wegebau wasser-gebundene Wegedecke.

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungszeitraum: 40. KW - 48. KW 2000

Entgelt: 32,00 DM inkl. Postversand

Kassenzeichen: 42.25198.4

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 38831837, Sparkasse Erfurt, BLZ 82054222, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Die Verdingungsunterlagen können ab sofort, bis einschließlich **11. August 2000**, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Er-

furt, Frau Kerber - Fax 0361/655 12 89 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges am **15. August 2000** versandt.

Submission: 5. September 2000, 11.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle

Zuschlagsfrist: 22. September 2000

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Auf Verlangen ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

ÖAL 348/00-53

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Leistung nach VOL(A) aus:

Belieferung des Gesundheitsamtes mit Impfstoffen für Reiseimpfungen

Realisierung: Abschluss eines Jahresvertrages
Ausführungszeitraum: 1. Oktober 2000 bis 30. September 2001

Entgelt: 10,00 DM incl. Postversand

Kassenzeichen: 42.25195.0

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Sparkasse Erfurt, Konto-Nr. 3883 1837, BLZ 8205 4222, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderungen: Die Verdingungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich **11. August 2000**, 12.00 Uhr, bei Herrn Spandow, Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt per Fax: 0361/6551289 (Telefon: 0361/6551283) angefordert werden. Nach diesem Termin eingehende, auch schriftliche Bewerbungen können keine

Berücksichtigung finden. Die Verdingungsunterlagen werden bei Vorlage des Einzahlungsbeleges am **15. August 2000** versandt.

Submission: 30. August 2000, 9.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Zuschlagsfrist: 15. September 2000

Nachweise: Die Bieter müssen nachweislich gem. VOL/A § 7 Nr. 4 für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung zur Trägerschaft des Projektes - Sozialarbeit an Berufsschulen -

Vernetzung schulischer und jugendhilfespezifischer Angebote an Berufsbildenden Schulen zur Überwindung sozialer Benachteiligungen und individueller Beeinträchtigungen von Jugendlichen im Freistaat Thüringen

Für die Durchführung des Projektes Sozialarbeit an Erfurter Berufsschulen sucht die Stadtverwaltung Erfurt einen Freien Träger der Jugendhilfe. Das Rahmenkonzept ist ab sofort im **Jugendamt, Abt. Jugendarbeit**, Steinplatz 1, Zimmer: 304, einzusehen.

Nachfolgende Unterlagen sind von Bewerbern vollständig bis zum **25. August 2000** im Jugendamt, Steinplatz 1, Sekretariat des Amtsleiters, Zimmer 321, einzureichen:

- eine detaillierte Konzeption (inhaltlich, räumlich, personell untersetzt) einschließlich des Kosten- und Finanzierungsplanes
- Satzung des Trägers.

Weitere Informationen zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten können bei der „**Jugendberufshilfe Thüringen e. V.**“, Linderbacher Weg 30, 99099 Erfurt, Herr Labitzke, Tel.: 0361 / 422901-14 eingeholt werden.

Hans Winklmann
Amtsleiter Jugendam

Blumenschmuck- und Vorgarten-Wettbewerb 2000

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wirken auch Sie in diesem Jahr wieder mit, das Stadtbild von Erfurt zu verschönern, sei es durch den Blumenschmuck auf dem Balkon oder dem attraktiv gestalteten Vorgartenbereich Ihres Hauses.

Mit der Einbeziehung der Vorgärten in den diesjährigen Wettbewerb soll dieser Bereich der individuellen Wohnumwelt eine wesentliche Aufwertung erfahren. Vorgärten gehören zu den unverzichtbaren stadtgärtnerischen und städtebaulichen Bestandteilen im Straßenbild einer Stadt.

Teilnahmebedingungen:

Alle Bürger der Stadt sind teilnahmeberechtigt. Bei der Vielzahl von möglichen Pflanzarrangements sind dem Ideenreichtum jedes Ein-

zelnen keine Grenzen gesetzt. Der Blumenschmuck sollte auf den Straßenraum ausgerichtet sein, mit:

- Blumenkästen an Balkonen und Fenstern
- Blumenampeln/bepflanzten Töpfen und Gefäßen
- Vorgärten

Jeder, der sich beteiligen möchte, sendet bis **30. September 2000** (Datum des Poststempels) ein Farbfoto (9 x 13 cm) mit Namen und Anschrift an: Stadtverwaltung Erfurt, Garten- und Friedhofsamt, Kennwort „Blumenschmuck- und Vorgarten-Wettbewerb 2000“, Heinrichstraße 78, 99092 Erfurt. Eine Fachjury wählt aus den eingesandten Fotos die ansprechendsten Gestaltungen aus.

Die Preisträger werden in einer öffentlichen Ziehung ermittelt und bekanntgegeben.

Auf die Gewinner wartet eine Vielzahl ansprechender Preise.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Sparkasse Erfurt den Wettbewerb als Hauptsponsor.

Bei der Prämierung der besten Blumenschmuck- und Vorgartengestaltungen ist der Rechtsweg sowie die Teilnahme der Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes ausgeschlossen. Eine Überprüfung der Einsendung auf die Richtigkeit behält sich das Garten- und Friedhofsamt vor. Eine Rücksendung der Fotos kann nicht garantiert werden, eine Abholung ist im Garten- und Friedhofsamt aber jederzeit möglich.

Ihr Garten- und Friedhofsamt

Foto: Horst Frey und Karin Wellendorf, Teilnehmer 1999



Regionale Förderschwerpunkte des Regionalbeirates für Arbeitsmarktpolitik Mittelthüringen

Umsetzung Regionaler Entwicklungskonzepte (REK)
Revitalisierung von Altstandorten
Stadtsanierung
InnoRegio- und Modellprojekte
Agenda 21
Tourismusentwicklung

Interne Stellenausschreibung für externe Bewerber/innen zugelassen

Im Amt für Verkehrswesen ist folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in – befristet für die Dauer des Erziehungsurlaubs

Ihre zukünftigen Aufgaben:

1. Planungs- und Koordinierungstätigkeiten:

- Planung und Entwicklung von LSA-Konzeptionen, des Parkleitsystems und eines integrierten Verkehrsmanagements sowie Planung, Entwurf und Berechnung von Lichtsignalanlagen und anderer verkehrstechnischer Anlagen
- Planung von ÖPNV-Beschleunigungssystemen einschl. konkreter Projektplanung mit Entwurf von Steuerungsabläufen
- Mitwirkung bei Entwurf und Planung von Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Ingenieurbüros sowie Signalfirmen und Wartungsbetrieb sowie Koordinierung deren Leistungen
- Prüfung verkehrstechnischer Projektierungsunterlagen und Verkehrstechnische Koordination von Umleitungen und Baustellenverkehrsführungen
- Erarbeitung verkehrstechnischer Stellungnahmen im Rahmen städtebaulicher Planungen

2. Verwaltungs- und Öffentlichkeitsaufgaben

- Bearbeitung von Vorlagen für den Stadtrat und Beantwortung von Ratsanfragen
- Teilnahme an Ortsbeirats- und Ausschusssitzungen sowie Vorbereitung und Durchführung von Bürgerveranstaltungen
- Aufstellung von Ingenieurverträgen für Entwurfsarbeiten, Führung von Vertragsgesprächen und Vertragsüberwachung sowie verkehrstechnische Planung und Vorbereitung sowie Betriebsführung von Verkehrsrechneranlagen
- Schriftwechsel und Verhandlungen mit anderen Ämtern innerhalb der Stadtverwaltung, mit sonstigen Behörden und Dritten
- Verkehrstechnische Dokumentation und Programmpflege
- Erarbeitung von Pressemitteilungen
- Vorbereitung und verkehrstechnische Prüfung verkehrsrechtlicher Anordnungen
- Überwachung und Auswertung von Verkehrs- bzw. Signalabläufen vor Ort und am Verkehrsrechner (ONLINE-Visualisierung, ÖP-Speicher) sowie Veranlassung und Durchführung von Verkehrszählungen über Verkehrsrechner sowie deren Aus- und Bewertung
- Bearbeitung von Förderanträgen

3. Weitere Aufgaben:

- Verkehrstechnische Aktualisierung von über 200 Lichtsignalanlagen
- Bearbeitung von Bürgerhinweisen und Stellungnahmen für Polizei und Gericht zu Signalabläufen im Zusammenhang mit Unfällen
- Inbetriebnahme und sofortige Korrekturen neuer Lichtsignalanlagen sowie Eigenerarbeitung von verkehrstechnischen Projekten für LSA-Planungen und Gutachten bzw. Stellungnahmen zur Leistungsfähigkeit und Gestaltung von LSA-gesteuerten Knotenpunkten

Wir wünschen uns von Ihnen:

- abgeschlossene Hoch- bzw. Fachhochschulausbildung im Verkehrswesen
- mehrjährige Berufserfahrung und vertiefte Kenntnisse in elektronischen Spezialgebieten
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Steuerung von LSA und VSR
- sicheres und korrektes Auftreten sowie die notwendige Sicherheit im persönlichen und fernmündlichen Umgang mit Verfahrensbeteiligten
- teamorientiertes Verhalten und Arbeiten in einem Sachgebiet von 3 Mitarbeitern/innen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln

Bewertung: III BAT-O

Bewerbungsfrist: 18. August 2000

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen und beglaubigten Unterlagen richten Sie bitte an das Personalamt der Stadtverwaltung Erfurt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, wird um Beifügung eines frankierten Rückumschlages gebeten.

Das Ordnungsamt teilt mit: Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine, die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 14. Juni 2000 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Ordnungsamt, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.

Das Einwohner- und Meldeamt teilt mit: Abholtermine der fertigen Pässe und Ausweise

Bundespersonalausweise, die bis einschließlich 2. Juli 2000 und Reisepässe, die bis einschließlich 18. Juni 2000 beantragt wurden, liegen zur Abholung bereit. Die Ausgabe erfolgt entsprechend Ihrer Vereinbarung in der Löberstraße 35, in der Berliner Straße 26 oder in der

Ratskellerpassage. Beantragte vorläufige Reisepässe können entsprechend des vereinbarten Termins entgegen genommen werden. Lässt sich der Antragsteller durch einen Bevollmächtigten vertreten, so hat dieser neben den genannten Dokumenten auch eine Vollmacht des An-

tragstellers entsprechend den „Hinweisen zur Ausweisung und Passabholung“ vorzulegen und sich persönlich auszuweisen. Kinderausweise und Reisepässe für Minderjährige werden nur an die jeweiligen Sorgeberechtigten ausgegeben.

Der Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik für die Region Mittelthüringen teilt mit: Maßnahmeplanung für Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) im Jahr 2001/2 zur Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur

Ziel der Thüringer Arbeitsmarktpolitik ist es, durch verstärkten Einsatz von Mitteln der Arbeitsförderung hohe Effekte für die regionale Entwicklung zu erreichen.

Der Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik Mittelthüringen, bestehend aus Vertretern der Landkreise/kreisfreien Städte, Kammern, von Sozialpartnern, LEG/TAB, Arbeitsamt, regionaler Planungsgemeinschaft und Trägern arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, hat dazu grundsätzliche Schwerpunkte in einem regionalen Förderkonzept definiert. Der Regionalbeirat wird gegenüber dem Freistaat den voraussichtlichen Bedarf für prioritäre Vorhaben des Jahres 2001/2 in der Planungsregion anmelden.

Am besten kann die Bedeutung und Notwendigkeit von Projekten und Maßnahmen allerdings vor Ort beurteilt werden. Im Rahmen der Haushaltsplanungen für das kommende Jahr sind wir deshalb bestrebt, Ihre Vorhaben zu erfassen und die zur Umsetzung notwendigen finanziellen Mittel mit den Fördermittelgebern (Bundesanstalt für Arbeit und Thüringer Ministerium für Wirtschaft Arbeit und Infrastruktur) abzustimmen.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie um Information zum Umfang Ihrer für das Jahr 2001/2 vorgesehenen Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) bis zum **18. August 2000**.

Die geplanten Maßnahmen sind einzeln auf beigelegtem Musterformblatt darzustellen.

Anstelle der Kurzbeschreibung Punkt 3 des Formblattes, ist eine gesonderte Beschreibung des Maßnahmeninhaltes mit Angabe des zutreffenden regionalen Förderschwerpunktes dem jeweiligen Formblatt beizufügen. Die regionalen Förderschwerpunkte finden Sie als Anlage aufgeführt.

Bitte beachten!

Nicht korrekt ausgefüllte Formblätter können nicht in die weitere Bearbeitung einbezogen werden.

(Die Qualitätskriterien bzw. Prioritätensetzung für die Bewilligung von Strukturanpassungsmaßnahmen und das Musterformblatt können von der GFAW mbH oder Ihrer zuständigen Stadtverwaltung, Amt für Wirtschaftsförderung abgefordert werden. Unterstützung erhalten Sie bei Bedarf von der Geschäftsstelle des Regionalbeirates Mittelthüringen, Dalbergsweg 6 in 99084 Erfurt, Tel. 0361/2223126 oder 2223292.

gez. **Hoffmann**
Vorsitzender des
Regionalbeirates
Mittelthüringen

Hinweis: Die Qualitätskriterien und das Musterformblatt sind bei der GFAW oder bei der Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Wirtschaftsförderung, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, anzufordern.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon 655 1329, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.